

VSSM EI30 Türe 1-flüglig

VKF-Nr. 15133

Ausgabe 2011

VKF zugelassen Lizenzprodukt für Schreiner mit Lizenzvertrag

Anwendung Ausschreibungstexte, Verkaufsinfos, Kalkulationshilfen

Herstell- und Einbauanleitung Produktionspläne, Konstruktion, Details

Herstdokumentation

Anwendung, Verkauf



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Brandschutzanwendung Nr. 15133

Gruppe 241	Brandschutztüren
Gesuchsteller	VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80 8044 Zürich Schweiz
Hersteller	VSSM Bereich T & B 8044 Zürich Schweiz
Produkt	VSSM EI30
Beschrieb	Tür aus Spanplatte (38mm), beidseitig abgedeckt mit HDF-Platten (2x3,2mm), Hartholzleimer, D=51mm, stumpf/gefälzt, Holzzarge mit ROKU-STRIP- und Gummidichtung
Anwendung	EI 30 Bgepr=1048mm, Hgepr=2195mm MBV/LBW Anwendung siehe Folgeseiten/Internet
Unterlagen	Prüfbericht: EMPA, Dübendorf '840 928/20a' (16.09.2004); Prüfbericht: EMPA, Dübendorf '840 928/50' (19.11.2004); Technische Auskunft: EMPA, Dübendorf '841 445/80' (17.11.2009); Schreiben: EMPA, Dübendorf '-' (23.06.2010)
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1634-1
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse: EI 30
Gültigkeitsdauer	31.12.2015
Ausstelldatum	03.11.2010
Ersetzt Anerkennung vom	14.09.2007

Anerkennungsstelle der
kantonalen Brandschutzbehörden

Binz

Rappo





Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Nr. 15133

Gruppe 241	Brandschutztüren		
Gesuchsteller	VSSM Bereich T & B	Gültigkeitsdauer	31.12.2015
	Gladbachstrasse 80		
	8044 Zürich		
	Schweiz		
Produkt	VSSM EI30		

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Drehflügeltüren

- Kategorie B: Grössenzunahme bis 15% Breite, 15% Höhe und 20% Fläche ist zulässig.
Bmax=1205mm Hmax=2524mm Amax=2.76m²

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfuerniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedämmkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen und brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.

Erweiterter Anwendungsbereich

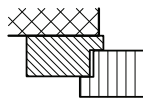
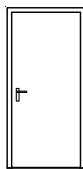
Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft EMPA Dübendorf Nr. 841 445/80 vom 17.11.2009

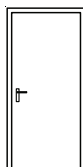
- Anhang Seite 7

Anwendungen

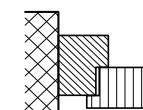
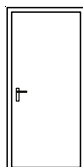
MODELL-ÜBERSICHT



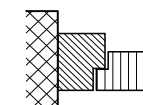
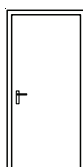
**EI30-Brandschutztüre, 1-flüglig,
Blendrahmen, mit Überschlag**



**EI30-Brandschutztüre, 1-flüglig,
Blendrahmen, flächenbündig**



**EI30-Brandschutztüre, 1-flüglig,
Blockrahmen, mit Überschlag**



**EI30-Brandschutztüre, 1-flüglig,
Blockrahmen, flächenbündig**

TECHNISCHE ÜBERSICHT

	Brandschutz									Schallschutz		Wärme- /Feuchte		Einbruch
	VKF Nr.	Blend-Ra Holz	Rahmen Block-Ra. Holz	Stahl- zarge	max. Grösse Rahmen-Lichtmass in mm		A max. Fläche in m²	Türblatt-Lage		VST 005		VST 006		VST 007
					Breite	Höhe		Über- schlag	Flächen- bündig	Türblatt Labor- wert ¹⁾ Rw/dB	Luftschall R'w a.Bau ¹⁾ dB	Klima- klasse ¹⁾ a bis e 0 bis 3	U-Wert ¹⁾ W/m²K	Widerst.- kl. WK ¹⁾
TÜRBLATT EIGENBAU														
VSSM EI30 51	15133	●	●		1205	2524	2,76	●	●	35	30-34	2 a	k.A.	k.A.
TÜRBLATT EINGEKAUFT														
Türblattrohling baugleich mit VSSM EI30 51 (Seite 15)	15133	●	●		1205	2524	2,76	●	●	35	30-34	2 a	k.A.	k.A.
Brunex dB-Confort 59	15133	●	●		1048	2195	2,3	●	●	42	35-38	3 b	1,5	k.A.
Brunex MultiTalent 59	15133	●	●		1048	2195	2,3	●	●	40	35-38	3 c	1,5	k.A.
Brunex Silencium 59	15133	●	●		1048	2195	2,3	●	●	46	43-45	3 b	2,0	k.A.

Legende: ● = geeignet

¹⁾ Quelle: Türenfabrik Brunegg AG, Dez. 2010

ANSCHLAG-UNTERGRUND:

- a) **Massivwand MBW** Definition gemäss VKF-Brandschutzregister «Bauteile ohne Prüfnachweis, Wände», z.B. Mauerwerk, Beton, Vollholz u.ä.
- b) **Leichtbauwand LBW** Genormte Leichtbauwand. Nachbau möglich z.B. gemäss «Stand der Technik»-Dokumentation «4.1 Bauteile in Holz -Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstandsdauer», Kapitel 3 Bauteile, von Lignum.